

(Plätze 1-6 entsprechen der 5% Hürde)

Listenplatz

Mira Alexander, 27 Jahre
 Projektmanagerin für
 Berufsbildungsprojekte im Ostseeraum

"Europa besteht nicht nur aus Brüssel. Europa beginnt vor unserer Haustür."

Ich bin ...

... gebürtige Hamburgerin, leidenschaftliche Europäerin, Basketballfan und Pasta-Liebhaberin. Bei Volt habe ich eine

Plattform gefunden, die mir die Möglichkeit bietet, die politischen Herausforderungen unserer Zeit aktiv anzugehen.



... wir nur durch ein demokratisches und vereinigtes Europa wirklich zukunftsfähig sind. Gerade jetzt, wo viele Staaten vermehrt wieder in nationalen Grenzen denken, braucht Europa eine starke paneuropäische Stimme. Volts konstruktive und pragmatische Arbeitsweise bietet zudem einen sachlichen Gegenpol zu sensationsgeladenen Fake News, der eint statt zu spalten.

Meine Ziele in der Hamburgischen Bürgerschaft sind ...

die Brücke zwischen Hamburg und Brüssel zu schlagen und mich auch lokal für mehr europäischen Zusammenhalt einzusetzen. unseren Hafen intelligent und innovativ weiterzuentwickeln, damit sich Ökonomie und Ökologie nicht ausschließen. unsere Stadt durch ein ganzheitliches Verkehrskonzept, das mehr Raum für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen schafft, zukunftsfähig und klimafreundlich zu gestalten.





(Plätze 1-6 entsprechen der 5% Hürde)

Listenplatz

> 2. Patrick Fischer, 36 Jahre Didaktischer Leiter an einem Hamburger Gymnasium

> > "Wir brauchen eine Vernetzung regionaler und europäischer Politik, um Antworten auf Herausforderungen zu finden, die keine Grenzen kennen."



Ich bin ...

... Deutsch-Europäer und Altona-Hamburger, Tretroller- und Fahrradfahrer, Schulleitung und Lehrer, leidenschaftlicher Läufer, Leser und Schokonuss-Connaisseur.

Volt überzeugt mich, weil ...

... Volt auf allen Handlungsebenen ökologisch-nachhaltige, soziale und liberale Werte miteinander verbindet, um pragmatische Lösungsansätze zu entwickeln.

Meine Ziele in der Hamburgischen Bürgerschaft sind ...

- eine mutige Verkehrspolitik zu gestalten, die auch kurzfristig Alternativen zum motorisierten Individualverkehr stärkt.
- einen Beitrag dafür zu leisten, dass sicheres Wohnen, hochwertige Bildung und der Zugang zu sozialen Einrichtungen allen Hamburger*innen gleichermaßen ermöglicht werden.



(Plätze 1-6 entsprechen der 5% Hürde)

Listenplatz

3. Sasha Steffens, 27 Jahre MSc International Relations

"Hamburg für Europa, Europa für Hamburg."

Ich bin ...

... ein studiertes Hamburger Arbeiterkind aus Barmbek. Ich habe Europa durch meine Reisen von außen und von innen erlebt. Ich bin überzeugte Europäerin deutscher Herkunft und eine transgender Frau.



Volt überzeugt mich, weil ...

... wir die erste Partei sind, die sich eine europäische Struktur geschaffen hat und somit nicht nur von einer gemeinsamen europäischen Perspektive spricht, sondern diese auch strukturell verkörpert.

Meine Ziele in der Hamburgischen Bürgerschaft sind ...

... pragmatisch und europäisch. Die vielfältigen Möglichkeiten Hamburgs können nur ausgeschöpft werden, indem die unterschiedlichsten Perspektiven in den politischen Diskurs und Entscheidungsprozess eingebunden und konstruktiv genutzt werden. Herausforderungen müssen möglichst ideologiefrei analysiert und bewältigt werden – ob auf europäischer, nationaler oder kommunaler Ebene.



(Plätze 1-6 entsprechen der 5% Hürde)

Listenplatz

4. Philipp Fontaine, 30 Jahre Rechtsanwalt

"Europa ist mehr als nur ein Kontinent, es ist unsere Lebensrealität geworden. Nur ein Hamburg, das in Europa fest verwurzelt ist, kann ein starkes Hamburg sein "



Ich bin ...

... Volter der ersten Stunde, Europäer, Basketball-, Bücher- und Kunst-Enthusiast – aber vor allem unendlich motiviert, Menschen glücklich zu machen.

Volt überzeugt mich, weil ...

... die Idee, unsere Lebensrealität auch politisch abzubilden, längst überfällig war, die Leute bei Volt großartig und motiviert sind und unser Programm richtig, richtig gut ist!

Meine Ziele in der Hamburgischen Bürgerschaft sind ...

mit guten Ideen Schwung in die Bürgerschaft zu bringen – viel Energie und viel Mut für starke Ideen; Hamburgs Hafen zu einem Motor der Innovationen zu machen; eine Mobilitätswende zu vollziehen, und so viel mehr!



(Plätze 1-6 entsprechen der 5% Hürde)

Listenplatz

Lina Fränzel, 23 Jahre Studentin der Rechtswissenschaften

"Würde sich ein jeder Politiker am kategorischen Imperativ orientieren, so lebten wir in einer friedlichen Welt."

Ich bin ...

... ein ganz normaler junger Mensch, fehlbar und ein wenig eigensinnig. Ich mag die Fähigkeit zur Begeisterung, Dostojewski und Tolstoi, politische Grundsatzdebatten und mehrfarbige Socken.

Volt überzeugt mich, weil ...

... die Idee einer europäischen Partei bereits seit Jahrzehnten existiert – sie wurde lediglich nicht entsprechend umgesetzt. Wir jedoch gehen diesen überfälligen Schritt, denn eine europäische Partei birgt nicht weniger als die Chance, den Menschen einen politischen Gegenentwurf zu Nationalismus und Populismus zu bieten.

Meine Ziele in der Hamburgischen Bürgerschaft sind ...

... darauf angelegt, die Herausforderungen unserer Zeit langfristig zu bewältigen. Dringender denn je benötigen wir Lösungsstrategien, die weit über die jeweils aktuelle Legislaturperiode hinausgehen. Die Verantwortung für die weiteren Entwicklungen innerhalb unserer Stadt, unseres Landes, unseres Kontinentes und unserer Welt liegt in unseren eigenen Händen – wir dürfen sie bloß nicht fallen lassen.



(Plätze 1-6 entsprechen der 5% Hürde)

Listenplatz

6. Jannik Sebastian Hildebrand, 32 Jahre Betriebswirt

"Wir brauchen ein starkes, vereinigtes Europa – nicht zuletzt, um unsere freiheitlich-demokratischen Werte zu verteidigen."

Ich bin ...

... ein begeisterungsfähiger Nerd, Musikliebhaber, Genießer, Denker und Fotograf, der sich nicht nur um sich selbst, sondern auch um das Wohlergehen anderer kümmert.

Volt überzeugt mich, weil...

... wir das Parteienspektrum um eine gesamteuropäische Perspektive erweitern. Volt bietet mir die Möglichkeit, gemeinsam mit fantastischen Menschen aus ganz Europa an einer besseren Zukunft zu arbeiten.

Meine Ziele in der Hamburgischen Bürgerschaft sind ...

... anhand von wissenschaftlichen Erkenntnissen, besonnen und mit Blick auf den ökonomischen Einfluss für die Hamburger Bürgerinnen und Bürger eine nachhaltige Mobilitätswende in unserer Stadt voranzutreiben. Mein Engagement in diesem Zusammenhang soll zu einer lebenswerteren Stadt für uns alle führen.



(Plätze 1-6 entsprechen der 5% Hürde)

Listenplatz

7. Tilla Lingenberg, 54 Jahre Autorin & Bildende Künstlerin

"Kunst und Kultur sind ein Lebensmittel."



8. Janosch Oehme, 32 Jahre Germanistikstudent

"Wir haben die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und die eigene Umwelt und Zukunft aktiv mitzugestalten. Nutzen wir sie!"



9. Hanna Morschel, 22 Jahre Duale Ausbildung zur Betriebswirtin

"Solange Parität und Inklusion in Politik und Gesellschaft noch keine Selbstverständlichkeit sind, müssen wir uns dafür einsetzen."



10. Joshua Stubbe, 28 Jahre IT-Projektentwickler

"Wenn wir nicht selbst für unsere Zukunft kämpfen, wird es niemand tun."





(Plätze 1-6 entsprechen der 5% Hürde)

Listenplatz

11. Laura Höner, 25 Jahre Studentin der Öffentlichkeitsarbeit

"Politisch zu sein, ist die einzig natürliche Reaktion auf die Herausforderungen unserer Zeit."



12. Denis Stein, 43 Jahre
Senior Sales-Partner Manager
bei einem Softwarehersteller
"Unsere schöne Stadt kann noch sehr viel von anderen
europäischen Städten lernen und gemeinsam mit diesen
vieles besser machen als bisher."



13. Albert Greiche, 39 Jahre Patentanwalt bei Greiche IP

"Die Zusammenarbeit und Kontakt zwischen den Menschen ist der einzige nachhaltige Weg in die Zukunft.

